

Vorschau

GS1 Standards

Globale Lokationsnummerierung in der Anwendung

Funktion, Aufbau und Umsetzungshinweise zur GLN

Zu dieser Schrift

Jedes moderne Wirtschaftsunternehmen ist in ein dichtes Netz von Kommunikationsbeziehungen mit Zulieferern, Dienstleistern, Kunden, Verwaltungen und anderen Institutionen eingebunden. Aus der zunehmenden Automatisierung der in diesem Beziehungsgeflecht stattfindenden Kommunikationsabläufe mithilfe der elektronischen Datenverarbeitung, dem elektronischen Datenaustausch und der automatischen Datenerfassung folgt die Notwendigkeit einer eindeutigen und maschinengerechten Identifikation des Partners im Beleg- und Informationswesen.



Mit ihrem System der Globalen Lokationsnummerierung (GLN)¹ deckt die GS1 Germany GmbH die wachsende Nachfrage nach überschneidungsfreien Partneridentifikationen im Rahmen eines international abgestimmten Standards ab. Die Globale Lokationsnummer stellt als numerischer Schlüssel ein ideales Instrument der schnellen, fehlerfreien und zugleich maschinengerechten Verarbeitung von Adressinformationen (Lokationen) dar. Jeder Partner besitzt dabei eine eindeutige, ausschließlich ihn identifizierende Nummer. Inhabern einer Globalen Lokationsnummer mit integrierter Basisnummer (GLN Typ 2) dient die Nummer außerdem als Ausgangsbasis für die Identifikation von Artikeln und Dienstleistungen (GTIN), von Versandeinheiten (NVE/SSCC) oder zur Teilnahme an anderen coorganisatorischen Identifikationssystemen.

Die Globale Lokationsnummerierung (GLN) der GS1 Germany ist in das GLN-Konzept der weltumspannenden GS1 Dachorganisation mit über 100 nationalen GS1 Mitgliedsorganisationen eingebettet. Sie ersetzt in der Kommunikation fehleranfällige proprietäre Kunden- und Lieferantenummerierungen durch eindeutige, weltweit überschneidungsfreie Identnummern für Unternehmen, Unternehmensteile oder sonstige Lokationen. Die GLN findet als eigenständige Nummer Anwendung im Formularwesen, im Strichcode², im elektronischen Datenaustausch³ und in der Radiofrequenztechnik.

Köln, im Juli 2013

¹ Ehemals: ILN – Internationale Lokationsnummerierung

² Siehe Handbuch "GS1-128: Globaler Standard zur Übermittlung strichcodierter Dateninhalte"

³ Siehe Empfehlungen von GS1 Germany zur Anwendung des EANCOM® 2002-Standards unter <http://www.gs1-germany.de/gs1-standards/datenaustausch/>

| Abschnitt | Seite |
|--|-----------|
| 1 GLN - Die Globale Lokationsnummer: Teil des GS1 Systems | 8 |
| 1.1 Wozu eigentlich eine GLN? | 9 |
| 1.2 Wesentliche Merkmale der GLN | 10 |
| 2 Aufbau und Systematik der GLN | 11 |
| 2.1 Die GLN vom Typ 2 | 12 |
| 2.1.1 Die GLN vom Typ 2 zur Unternehmensidentifikation | 12 |
| 2.1.2 Die GLN vom Typ 2 zur Nutzung weiterer GS1 Nummernsysteme .. | 13 |
| 2.1.3 Systemverträglichkeit der Nummernsysteme untereinander | 14 |
| 2.1.4 Durchführungsregeln für GLN Typ 2 | 15 |
| 2.1.5 Eigengenerierung von Globalen Lokationsnummern | 16 |
| 2.1.6 Durchführungsregeln für eigengenerierte Globale Lokationsnummern | 16 |
| 2.2 Die GLN vom Typ 1 | 20 |
| 2.2.1 Durchführungsregeln für die GLN vom Typ 1 | 21 |
| 2.3 Die GLN-Prüfziffer | 22 |
| 3 Die GLN in den Kommunikationsmedien | 25 |
| 3.1 Die GLN im Formular | 25 |
| 3.2 Die GLN im elektronischen Geschäftsverkehr | 26 |
| 3.3 Die GLN im Strichcode | 27 |
| 3.4 Die GLN in der Radiofrequenztechnik | 28 |
| 4 Übermittlung von Stammdaten | 29 |
| 4.1 Partnerstammdatenaustausch zwischen den Systemteilnehmern | 29 |
| 4.2 GEPIR - GLN-Adressdatenservice von GS1 | 30 |
| 5 Schlussbemerkung | 32 |



Globale Lokationsnummerierung in der Anwendung

Inhaltsverzeichnis

Anhang: Präfixe und Verantwortungsbereiche von GS1 33

Impressum 34

Vorschau

| Abbildung | Seite |
|--|-------|
| Abb. 1: Die GLN: Zugriffsschlüssel auf Datenbankinformationen..... | 10 |
| Abb. 2: Die GLN-Systematik | 11 |
| Abb. 3: Aufbau der GLN vom Typ 2 | 12 |
| Abb. 4: Das Anwendungsspektrum der GLN vom Typ 2 | 13 |
| Abb. 5: Grundregel - Generierung von GLN nur für den eigenen Zuständigkeitsbereich..... | 17 |
| Abb. 6: Die GLN in der Unternehmensstruktur..... | 18 |
| Abb. 7: Aufbau der GLN vom Typ 1 | 20 |
| Abb. 8: Die GLN ist 13-stellig in die entsprechenden Felder des Formulars (Briefkopf, Fußzeile) einzustellen..... | 25 |
| Abb. 9: Beispiel eines GS1 Transportetiketts mit Empfänger-GLN | 27 |